



**BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE
ÖSTERREICH**

1010 Wien, am 21. März 1985

I, Biberstraße 22 — 5217 66

zu Zl. 218-29/85

Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bangseuchengesetz ge-
ändert wird; BMfGuU vom 25.1.1985, Zl. IV-50.972/2-1/85

V E R T E I L E R :
=====

| | |
|---------------------------------------|---------|
| ----- | ENTWURF |
| Zl. ----- | GE/1985 |
| Datum: 26. MRZ. 1985 | |
| Verteilt 28. MRZ. 1985 <i>Franzen</i> | |

S. Horwitz

Präsidium des Nationalrates 25 Stück

Bundesministerium für Gesundheit und
Umweltschutz 1 Stück

Bundeskonferenz der Kammern der Freien
Berufe Österreichs 1 Stück

Berufsverband der Freiberuflich tätigen Tier-
ärzte Österreichs, Irdning 1 Stück

./.



**BUNDESKAMMER DER TIERÄRZTE
ÖSTERREICH**

1010 Wien, am 21. März 1985

I, Biberstraße 22 — 52 17 66

zL. 218-29/85

• An das

Präsidium des Nationalrates
Parlament

Dr. Karl Renner-Ring 1
1010 Wien
=====

•
Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes mit dem das Bangseuchengesetz geändert wird; zL. IV-50.972/2-1/85 v. BMfGuU.

Der Bundeskammer der Tierärzte Österreichs wurde vom Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, zL. IV-50.972/2-1/85 vom 25. Jänner 1985 der im Betreff genannte Entwurf zur Begutachtung übersendet. Nach Einholung der Meinung der Landeskammern der Tierärzte wird zum Entwurf Stellung genommen wie folgt:

Die Bundeskammer der Tierärzte Österreichs begrüßt die Erhöhung der Ausmerzenschädigung um 24,9 %.

zu § 19 Abs. (4)

Statt dem Ausdruck "Züchtervereinigung" gehört "Zuchtverband" eingesetzt. Begründung: Der Begriff Züchtervereinigung ist zu weit gefaßt. Von den einzelnen Landes-Landwirtschaftskammern werden nur Zuchtverbände anerkannt.

Im übrigen wird dem Gesetzesänderungsentwurf zugestimmt.

Der Präsident:

(VR. Dr. Oswald RUSO)

Der Sekretär:

(Mag. Jur. J. de PULIKOWSKI)